



Revolverblatt



SPORT-SCHÜTZEN-CLUB NEUWIED e.V.
SPORT-SCHÜTZEN-CLUB MITTELRHEIN e.V.

Liebe Mitglieder,
nicht alle von Euch verfügen über einen Internetanschluss und können die aktuellen Informationen auf unserer Website nachlesen.
Daher geben wir wieder ein Mitteilungsblatt heraus.

Am 07.07.2007 haben 37 Mitglieder des **SSC Neuwied** einen zweiten Verein gegründet, den

SPORT-SCHÜTZEN-CLUB Mittelrhein e.V.

mit Sitz in Meckenheim (NRW)

Die 40 Mitglieder des SSC Mittelrhein e.V. sind mittlerweile alle im Landesverband Nordrhein-Westfalen (BDS LV4) gemeldet.

(was mit der Gründung des neuen Vereins bezweckt worden ist.)



Wichtige Termine 2008

Sommerfest	26.07. Mülheim-Kärlich
Vereinsmeisterschaft KW	18.10. Schiessanlage Andernach
Vereinsmeisterschaft LW	08.11. Schiessanlage Andernach
Mitgliederversammlung	15.11. Motor-Yacht-Club Neuwied
Nikolausschiessen	06.12. Schiessanlage Andernach
Weihnachtsfeier	13.12. Motor-Yacht-Club Neuwied

Leserbrief

Der Sport-Schützen-Club Neuwied e.V. (kurz SSC) ist der größte Sportschützen Club in der Region, mit dem vielfältigsten Angebot an Schiessdisziplinen.

Der Club wird ausgezeichnet geführt durch Fritz Rudolph. Er ist der Macher im Club und für alle Fragen, die mit dem Schiesssport zu tun haben, sei es Ausbildung, Waffenerwerb, Vereinsführung oder Organisation von Meisterschaften und vereinsinternen Festen zuständig und hat immer ein offenes Ohr für alle Belange.

Auch hervorzuheben ist die Arbeit der Schiessleiter an vorderster Front: für Kurzwaffen → Jürgen Beißwenger, für Langwaffen → Dietmar Franz, für Westernschiessen → Peter Eul und für die DSU-Liga → Horst Frings.

Wo viel Licht, ist auch Schatten.

So möchte ich anmerken, dass alle Probleme und Fragen bei Fritz Rudolph enden. Er scheint für alles zuständig zu sein.

Das kann aber nicht angehen.

So müssten meiner Ansicht nach alle Vorstandsmitglieder ihre Zuständigkeit besser ausführen und sich mehr für den Verein engagieren.

Auch die Schiessleiter müssten sich mal treffen und absprechen, wie die Anordnungen auf dem Schiessstand einheitlich zu praktizieren sind.

Aber im Großen und Ganzen ist es ein Verein zum Wohlfühlen und das ist erhaltenswert.

Es wäre wünschenswert, aus dem Kreis der Schützen Anregungen und auch berechtigte Kritik als Leserbrief in das nächste Revolverblatt zu setzen.

Kurt Heinz

Vereinsmeisterschaften 2008

In diesem Jahr finden die VM an zwei Tagen statt.

Kurzwaffen: 18. Oktober

Langwaffen: 8. November

Jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr



Leider werden jedes Jahr einige Beitragseinzüge von den Banken storniert, weil vergessen wurde, uns die neuen Bankverbindungen mitzuteilen. Bitte **alle** Änderungen, wie Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Bankverbindungen sofort dem Geschäftsführer melden.

Gehört nebenbei auch zur Zuverlässigkeit

DSU LIGA Runde 2007/2008

Mir wurde vom Vorstand die Organisation und Leitung der Liga-Runde 2007 – 2008, der DSU, übertragen.

Da eine Teilnahme an der Ligarunde als Leistungs- und Bedürfnisnachweis für WBK-Inhaber dienen kann, war ich bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Im Vorfeld war ich immer erstaunt, wenn Urkunden vom Liga-Schießen verteilt wurden, aber keiner im Verein wusste so genau warum!

Als wir im Oktober 2007 mit der Durchführung des Liga-Schießens begannen, wurde das von einigen Vereinskameraden mit Missfallen beobachtet, weil für diese Zeit die Schießbahnen gesperrt waren.

Aber Toleranz und Verständnis der Mitglieder haben geholfen diese Hürde zu nehmen.

Für mich war es erfreulich zu sehen wie begeistert unsere „Ligaschützen“ an diesem Fernwettbewerb der DSU teilgenommen haben.

Deshalb habe ich auch alle Schützen, mit den Ergebnislisten der DSU, über Ihren derzeitigen Leistungsstand informiert.

Ich werde das Gefühl nicht los, aber so kam unter den Teilnehmern richtige Wettkampfstimmung auf. Und das auf dem eigenen Schießstand!!!

Die offizielle Ergebnisliste der DSU zeigt an, (die inoffiziell von mir noch mehr) dass der größte Teil der Teilnehmer eine Leistungssteigerung zu verzeichnen hatte.

Ich betrachte die Liga-Runde 2007 – 2008 als einen vollen Erfolg für alle Teilnehmer.

Für die, die nicht so erfolgreich waren sollte der Erfolg der „Anderen“ ein Ansporn sein.

Ich freue mich schon jetzt auf die neu Liga-Runde 2008-2009 mit noch mehr Teilnehmer, besonderst im Bereich „Langwaffen“.

Horst Frings, Vereinstrainer DSU

SPORTWAFFENSCHULE – MITTELRHEIN

Der 1. Sachkundelehrgang 2008 fand vom 21. bis 26.05.2008 statt.

Es haben 10 Personen teilgenommen.

Neun haben die Prüfung am 28.05.08 unter der Aufsicht der Kreisverwaltung Neuwied bestanden.

Herzlichen Glückwunsch

Ab 1. Januar 2008 sind drei Mitglieder in das **Organisationsteam des SSC** aufgenommen worden:

Peter Schwarz als Schiesswart

Hans-Joachim Meurer als Schiesswart und Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Beißwenger wurde zum Obmann der Schiessleiter ernannt

Impressionen aus Afghanistan

Wir schreiben das Jahr 1387 – islamischer Zeitrechnung. Zentralasien, nördlich des HINDUKUSH, ostwärts des HIMALAYA, cirka 5200 km Luftlinie entfernt von Deutschland. Nordafghanistan, Land der Berge, Wüsten, Wadis. Hier ist alles etwas

anders, gewöhnungsbedürftig für Mitteleuropäer. In einen Satz gefasst – Neuzeit trifft Mittelalter, wenn nicht Steinzeit. Klima, Flora, Fauna, Kultur, Religion, Gesellschaft, nichts ist zu vergleichen mit unserem Weltbild. Die Menschen sind freundlich, Gastfreundschaft ist ein jahrhundertealtes Recht, das tatsächlich praktiziert wird. Was nicht bedeutet, dass der Gastgeber von heute nicht morgen eine Waffe gegen Dich einsetzt. Die Eindrücke könnten nicht gegensätzlicher sein. Der einfache Landmann, der sein Reisfeld mit dem Ochsenpflug bestellt, trägt das Handy unter dem Gewand, Wasser kommt aus dem Handpumpenbrunnen, aber hinter der Lehmhütte ein Stromerzeugeraggregat, das den Strom für die Sattelitenanlage und den Flat-TV liefert. Soziale Unterschiede der Extreme, Machtverhältnisse, die mit den Strukturen einer Republik oder mit Demokratie wenig gemein haben. Man ist bemüht, zumindest offiziell, den Spielregeln einer pluralistischen Gesellschaft zu folgen. Tatsächlich regieren lokale Machthaber, regionale Fürsten, die nach Gutsherrenart zugunsten desjenigen entscheiden, der mehr zahlt. Korruption??? Hier doch nicht!

Es ist spannend hier, in einem Land, das die vergangenen 30 Jahre von Kriegen geprägt wurde, mit einer Generation, die den Klang der Waffen besser kennt als das Innere einer Schule. Stabilisierung der Sicherheitslage inmitten täglicher Anschläge, Wiederaufbau neben Minenfeldern, Hilfe zur Selbsthilfe – kann das funktionieren? Es wird viele Jahre dauern, aber den Versuch ist es wert.

Wie klein und unwichtig erscheinen da manche Probleme in Deutschland im Verhältnis zu den existentiellen Nöten hier vor Ort. Jeden Tag ein kleiner Schritt, ein kleiner Erfolg, das schafft auch Zufriedenheit und motiviert, weiterzumachen. Trotzdem, ich freue mich auf den Oktober, wenn ich zurückfliege und mich, unter anderem, wieder um den SSC kümmern kann.

Carl Peters

„Waffen-Beschaffungs-Verein“

Zu dieser Gattung haben wir nie gezählt und werden es auch in Zukunft nicht.

Durch die immer strenger werdenden Waffengesetze wird die regelmäßige **Bedürfnis - Prüfung** aller Waffenbesitzer nur eine Frage der Zeit sein.

Ich kann jedem Sportschützen deshalb dringendst anraten, an den Trainingsstunden und an den Vereinsmeisterschaften teilzunehmen.

Fritz Rudolph

Neuaufnahmen 2008

Reinhard Eltgen, Marco Heuser, Gerrit Hoffmann,
Dr. Hans Rainer Hoffmann, Marvin Klein, Angelika Schneider